

Richtlinien KLIP – Berufskompetenzen vertiefen

Zielsetzung und Aufbau

Die Unterrichtseinheit KLIP (Kompetenzorientiert lernen - individuell - praxisnah) bietet Lernangebote zu allen Kernkompetenzen des Kompetenzprofils, die für das Unterrichten an Maturitäts- und Berufsmaturitätsstufen individuell aufgebaut, kollaborativ eingeübt und praxisnah angewendet werden. Die Lernangebote sind thematisch gegliedert.

Die Unterrichtseinheit setzt sich aus drei Ebenen **KLIP-Grundlagenwissen**, **KLIP-Atelier** und **KLIP-Vertiefung** zusammen, die im **KLIP-Portfolio** dokumentiert werden.

KLIP – Portfolio

Das individuelle KLIP-Portfolio sowie die Teilkompetenzen des Kompetenzprofils bilden Dreh- und Angelpunkt von KLIP. Darin werden die persönlichen Erkenntnisse zu allen KLIP-Elementen von den Studierenden selbstständig dokumentiert. Nach Präsentation der KLIP-Vertiefung werden die einzelnen Portfolio-Beiträge in einer Gesamtreflexion zusammengefasst und mit dem KLIP-Coach besprochen. Die Validierung erfolgt im Anschluss an das Portfolio-Gespräch.

Das Vorgehen für das KLIP-Portfolio wird im Kapitel Organisation und Administration zusammengefasst.

KLIP – Grundlagenwissen

Das Grundlagenwissen wird individuell mit Hilfe von Wissensbausteinen (Texte oder Videos) erarbeitet, und anhand eines Online-Tests überprüft. Der Aufwand für die Erarbeitung des Grundlagenwissens entspricht ca. 30 Stunden (1 ECTS).

Die KLIP-Grundlagen sind im Moodle-Kurs jeweils **thematisch** geordnet. **Alle** KLIP-Grundlagen stehen **online** in einem Moodle-Kurs **zum Selbststudium** zur Verfügung. Wir unterscheiden zwischen fakultativen und obligatorischen Angeboten. Die **obligatorischen** Angebote sind mit * **gekennzeichnet**.

Die Grundlagen werden selbstständig erarbeitet und können in der Regel mit Hilfe einer Selbstkontrolle überprüft werden. Wichtige **Erkenntnisse** werden im **Portfolio** festgehalten.

KLIP – Atelier

Im KLIP-Atelier werden zu allen Teilkompetenzen Austausch-, Erarbeitungs- und Übungsmöglichkeiten vor Ort angeboten. Diese finden in Präsenz jeweils am Mittwoch statt. Eine Übersicht über die KLIP-Ateliers wird jeweils für das gesamte Studienjahr auf Moodle publiziert. Die Studierenden schreiben sich für die einzelnen Atelier-Halbtage via Moodle ein. Pro Halbtage werden 3 Präsenzstunden angerechnet. Die Studierenden halten ihre Erkenntnisse jeweils im Portfolio fest.

Die drei Ateliers zu "Maturaarbeiten und Interdisziplinäre Projekten" sind obligatorisch (und mit * gekennzeichnet). Alle anderen Ateliers sind frei wählbar, damit die eigenen Kompetenzen individuell vertieft und erweitert werden können.

Im Moodle-Kurs stehen jeweils eine thematische und eine chronologische Übersicht (Ateliers nach Datum) zur Verfügung. Die KLIP-Grundlagen sollten jeweils vor dem Besuch des entsprechenden KLIP-Ateliers erarbeitet werden. So können offene Fragen mit den verantwortlichen Referent:innen und Expert:innen direkt geklärt werden. Das Vorgehen zu den Atelier-Einschreibungen wird im Kapitel Organisation und Administration beschrieben.

KLIP – Vertiefung

Als Vertiefung verbinden die Studierenden mehrere KLIP-Teilkompetenzen in einem praxisbezogenen Umsetzungsprojekt. Bei der Wahl des Umsetzungsprojekts lassen sie sich von ihren Interessen und Entwicklungsschwerpunkten leiten. Die Studierenden können eigene Vorschläge ausarbeiten oder sich von den Vorschlägen im Moodle-Kurs inspirieren lassen. Nach Eingabe der Idee für das Umsetzungsprojekt via Online-Formular auf

Moodle wird Ihnen ein Coach zugewiesen, mit dem Sie allfällige Fragen klären können. Mit dem Coach werden Umfang und Form der Verschriftlichung in Abhängigkeit der Anzahl ECTS-Punkte festgelegt.

Das Ergebnis dieses Umsetzungsprojektes wird in Form eines Produktes (z.B. Video, Poster, Audio-Datei) festgehalten und in einem Barcamp präsentiert. Dies gilt als Leistungsnachweis. Das Barcamp gilt auch als Atelier-Halbtage. Das Barcamp lebt von den «Teilgebenden». Die Studierenden können sich auch dann einschreiben, wenn sie keine Präsentation halten.

Der Aufwand für die KLIP-Vertiefung beträgt in der Regel mindestens 15 Stunden (0.5 ECTS). Wer im Rahmen der Unterrichtseinheit KLIP viele ECTS-Kreditpunkte erwirbt, kann in Absprache mit dem KLIP-Coach den Umfang des Umsetzungsprojektes entsprechend anpassen.

Die Studierenden halten Erkenntnisse und Arbeitsaufwand im Portfolio fest. Das Vorgehen zu den KLIP-Vertiefungen wird im Kapitel Organisation und Administration beschrieben.

Organisation und Administration

- Die Vorlage für das **KLIP-Portfolio** auf Moodle in das persönliche Switch-Portfolio kopieren.
- Selbsteinschätzung als Ausgangspunkt:** Die eigenen Kompetenzen einschätzen und entscheiden, welche aufgebaut oder weiterentwickelt werden sollen. Anschliessend die passenden KLIP-Lernangebote auswählen.
- KLIP-Grundlagen** selbständig erarbeiten. Das Verständnis mit Hilfe der Online-Selbstkontrolle¹ überprüfen. Die wichtigsten Erkenntnisse zu jedem Grundlagenbereich im Portfolio festhalten.
- KLIP-Ateliers:** Sich **zu Beginn des Semesters** und **bis spätestens eine Woche vor der Durchführung** für die ausgewählten Ateliers **auf Moodle anmelden**.
- KLIP-Vertiefung:** Die eigene Idee für das KLIP-Vertiefungsprojekt auf Moodle (→ Einschreibung KLIP-Vertiefung) eingeben. (*Monatlich werden die KLIP-Coaches bestimmt, welche anschliessend Kontakt mit den Studierenden aufnehmen.*)
- Einschreibung Barcamp-Session:** Sich bis spätestens eine Woche vor der Durchführung verbindlich das jeweilige Barcamp anmelden (Präsentation der KLIP-Vertiefung oder eigene Session-Idee).
- Das **Portfolio** auf «portfolio.switch.ch» **für die Gruppe «Dozierende LDM» freigeben**, sobald alle KLIP-Elemente abgeschlossen sind.
- Den **Portfolio-Link** via Mail dem KLIP-Coach zustellen.
- Mit dem KLIP-Coach einen **Termin für das Portfolio-Abschlussgespräch** vereinbaren. Die Gespräche finden in der Regel nach den Barcamps statt. Nach dem Portfolio-Gespräch wird die Unterrichtseinheit validiert.

27.03.2023

¹ Die Selbstkontrolle zum Grundlagenwissen werden laufend aufgeschaltet, da sich KLIP noch im Aufbau befindet.